

## Gemeinde- informationen



### Feuerwehr

**Mittwoch, 11. August**  
Kommissionssitzung, 19.30 Uhr  
Fahrübung Gruppe 2, 19.30–22.00 Uhr

**Mittwoch, 18. August**  
Mannschaftsübung/Blutspenden  
18.00–22.15 Uhr

**Mittwoch, 25. August**  
Gruppenführerübung  
19.30–22.00 Uhr

**Mittwoch, 1. September**  
Mannschaftsübung  
19.30–22.15

## Abfallkalender

**Hauskehricht und brennbares  
Klein-Sperrgut**  
in der Regel jeden Dienstag  
(siehe Abfallkalender)

**Brennbares Grob-Sperrgut**  
Donnerstag, 12. August 2010

**Papier/Karton**  
Donnerstag, 5. August 2010 (in der Regel  
jeden 1. Donnerstag des Monats)

**Metall-Abfuhr**  
Mittwoch, 13. Oktober 2010

**Häckseldienst**  
Mittwoch, 11. August 2010

**Grüngut-Abfuhr**  
Donnerstag, 5. August 2010 (danach alle  
14 Tage bis Ende November)

## Baugesuche

Baugesuch Nr.: 0643/2010  
Parzelle(n) Nr.: 184  
Projekt: Wohnhausumbau/Dachgeschoss-  
ausbau; Neuaufgabe: Ergänzung mit Drei-  
eckgaube, Aeschstrasse 5, 4107 Ettingen

Gesuchsteller/in: Brodmann Peter, Aesch-  
strasse 5, 4107 Ettingen  
Projektverfasser/in: A. Lachat AG Archi-  
tekturbüro, Im Mühlegarten 2A, 4107 Et-  
tingen  
Auflage bis: **9. August 2010**

Baugesuch Nr.: 1505/2010  
Parzelle(n) Nr.: 973  
Projekt: Erweiterung Kindergarten, Bir-  
kenweg 2, Ettingen  
Gesuchsteller/in: Einwohnergemeinde Et-  
tingen, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen  
Projektverfasser/in: Bauabteilung, Kirch-  
gasse 13, 4107 Ettingen  
Auflage bis: **9. August 2010**

Innerhalb der Auflagefrist können die Plä-  
ne während den Öffnungszeiten auf der  
Gemeindeverwaltung bei der Bauabteil-  
ung eingesehen werden.  
Einsprachen sind innerhalb der Auflage-  
frist schriftlich an das Bauinspektorat Bas-  
sel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410  
Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Ta-  
gen nach Ablauf der Auflagefrist zu be-  
gründen.

## Kirche



### Herzlich willkommen Pfarrer Marco Petrucci

Am 1. Juli hat Marco Petrucci sein Amt als  
Pfarrer in der reformierten Kirchgemeinde  
Oberwil-Therwil-Ettingen angetreten. Kir-  
chenpflege und Team wünschen ihm ein-  
en guten Start in seinem neuen Wir-  
kungskreis und heissen ihn und seine Fa-  
milie herzlich willkommen. Wir hoffen,  
dass sich die Familie im Pfarrhaus an der  
Langengasse 39 bald wohl und zu Hause  
fühlen wird. Die offizielle Amtseinführung  
von Pfarrer Marco Petrucci findet statt  
am **22. August um 10.30 Uhr** in der re-

formierten Kirche in Oberwil. Zum Fest-  
gottesdienst mit anschliessendem Apéro  
sind Sie herzlich eingeladen.

## Schule



### Musikschule Leimental

#### Abschlusskonzert des Oboenlagers 2010

**Samstag, 31. Juli, 18 Uhr**  
in der Aula Hintere Matten in Ettingen  
Zum 13. Mal geht Judith Wenziker mit ih-  
ren OboenschülerInnen aus den Musik-  
schulen Leimental, Binningen-Bottmin-  
gen und Münchenstein für eine Woche  
nach Frankreich ins Oboenlager.  
Am Abschlusskonzert tragen die Kinder  
und Jugendlichen einen bunten Strauss  
der im Lager erarbeiteten Ensemblestücke  
vor.  
Sie sind herzlich willkommen, die Energie  
und Spielfreude der Lagerteilnehmer live  
zu erleben.

## Vereine

### Dr schnällscht Ettiger 2010



Am **Sonntag, 8. Au-  
gust**, findet erneut ein  
Wettrennen um den/  
die schnellste/n Etti-  
gerIn statt.

Mitmachen können alle Mädchen und Bu-  
ben mit *Jahrgang 97 und jünger*. Die Teil-  
nahme ist kostenlos und anmelden kannst  
du dich am Wettkampftag beim Sport-  
platz Hintere Matte **ab 9.00 Uhr** oder bis  
15 Minuten vor den jeweiligen Startzei-  
ten.

Jeder Teilnehmer erhält einen kleinen  
Preis. Der Wettkampf beginnt um 9.30  
Uhr und findet bei jeder Witterung statt.  
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass  
in der Möslibach-Turnhalle statt.

**Sprintdistanzen/ Startzeiten:**  
– *Jahrgang 1997–1998*  
80 Meter, ca. 9.30 Uhr

## Veranstaltungskalender 2010

Datum	Anlass / Wer	Ort
2. August	Spaziergang u. Grill-Plausch, Frauengymnastik	Bäckerei Jeker
7. August	Biketour, Blauen Biker	Ostschweiz
8. August	Strangenberg/Exkursion, Naturschutzverein	Rouffach
8. August	Musig-Picknick, Musikverein	Wald
11. August	3. Obligatorisch, Schützenklub	Schürfeld
14./15. August	2-Tage-Tour (Bike), Veloclub	
15. August	Eiger Challenge, Blauen Biker	Grindelwald
15. August	Familienbummel, Männerriege	
18. August	Blutspende-Aktion, Blutspende-Verein	Hintere Matten
20. August	Jassturnier, Tennissektion	Clubhaus
21. August	Grand Raid Cristalp, Blauen Biker	Verbier
21. August	4. Obligatorisch, Schützenklub	Schürfeld
21./22. August	Racer-Bikes-Cup, Blauen Biker	Muttenz
22. August	Familienausflug, Fүүrwehrclub	
23. August	Offene Chorprobe, Chor-Gemeinschaft	Güggel, Therwil
27./28. August	Weinbaureise, Weinbauverein	Wallis
28./29. August	Clubturnier, Tennissektion	Tennisanlage
28. August	Nationalpark-Marathon, Blauen Biker	Scuol
28. August	Chorausflug, Touching Voices	
29. August	Waldgottesdienst, Kirchenchor	Waldhütte

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

– *Jahrgang 1999–2001*

60 Meter, ca. 9.40 Uhr

– *Jahrgang 2003–2004*

50 Meter, ca. 9.50 Uhr

– *Jahrgang 2005*

30 Meter, ca. 10.15 Uhr

– *Jahrgang 2006 und jünger*

30 Meter, ca. 10.35 Uhr

Finden keine Vorläufe statt, wird sofort  
der Finallauf ausgetragen. Die sechs zeit-  
schnellsten LäuferInnen kommen in den  
Final. Die *Finalläufe* werden ab 11.00 Uhr  
ausgetragen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele  
Kinder und ihre Eltern auf dem Sportplatz  
Hintere Matten begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss findet das Wettplügen der  
Landjugend statt – siehe BiBo.  
TV Ettingen, [www.tvettingen.ch](http://www.tvettingen.ch)

## Bibliothek Ettingen



Liebe Leserinnen und Leser  
Am **Mittwoch, 4. August**, bleibt  
unsere Bibliothek wegen EDV-  
Umstellung geschlossen.

Wir freuen uns, Sie nach den Ferien wie-  
der begrüßen zu dürfen.

Nach den Sommerferien: neue Öffnungs-  
zeiten am **Donnerstagnachmittag: von  
14.30 bis 18 Uhr** (wie am Montag)

Ihr Bibliotheksteam

## ... was leuchten soll im Vaterland

Nächsten Sonntag begehen wir in  
der Schweiz die Bundesfeier. Ohne  
Zweifel ist die Vaterlandsliebe ein  
Geschenk, und doch fragt es sich, in  
welchem Geist sie empfunden wird.  
Die einst häufig beobachtete, kaum  
hinterfragte Heimateuphorie ist im  
Laufe der Zeit vielleicht nicht ganz  
verschwunden, aber doch vermehrt  
einem neuen Verständnis gewichen,  
das die Rolle einer Nation in einem  
anderen Licht sieht als noch unsere  
Grossväter. Fanatische Liebe zum Va-  
terland unter Ablehnung aller frem-  
den Einflüsse ist nicht nur rührend  
naiv, sondern kann unter Umständen  
gefährlich werden.

Freilich ist bei uns ein derart übles Na-  
tionalverständnis undenkbar, wie es damals  
in Nazi-Deutschland zum Ausbruch ge-  
kommen ist. Dafür ist die Schweiz schlicht  
zu klein und kann die militärische Kraft  
mit Sicherheit nicht aufbringen. Wie sah  
es aber auf der geistigen Seite aus? Haben  
wir uns nicht zur genau gleichen Zeit in  
der damaligen Nationalhymne Söhne her-  
beigewünscht, wie sie St. Jakob sah,  
freudvoll zum Streit? Dabei wird Ihnen  
heute fast jeder bewanderte Historiker sa-  
gen, dass es sich bei den «Söhnen zu St.  
Jakob» bloss um einen primitiven Schlä-  
gertrupp handelte, der ohne wirkliche  
Notwendigkeit eine blutige Schlacht an-  
zettelte.

Inzwischen – 566 Jahre danach – haben  
wir zum Glück längst begriffen, dass sich  
die «Söhne» besser freudvoll dem Frieden  
widmen sollen und die Nation dann im al-  
lerhöchsten Glanz erstrahlt, wenn sie sich  
selbstbewusst für eine gerechte, men-



schenswürdige Welt stark macht und nach  
bester Möglichkeit am konstruktiven Auf-  
bau mithilft, wo dies vonnöten ist. Im Ü-  
brigen ist es absolut kein Verrat am Vater-  
land, wenn wir auch Fremdes achten,  
schätzen oder gar lieben. Der Reichhaltig-  
keit unserer Erde können wir gut Hand in  
Hand friedfertig begegnen. Natürlich hät-  
te jede Nation die Möglichkeit, das Leben  
nicht nur im arg beschränkten Zeichen der  
eigenen Landesflagge zu verstehen. Ent-  
wicklungspotenzial auf geistiger Ebene

gibt es weltweit in diesem Sinne noch  
überall. Schon Tucholsky hat vor dem  
Zweiten Weltkrieg gesagt, dass es nicht  
um das Leben der Nation gehen kann,  
sondern um jenes des Menschen. Verstehen  
also auch wir uns als ein Kollektiv im  
Dienste einer weiter reichenden Gesamt-  
heit!

Die Achtung und Freude am Eigenen und  
am Fremden hat letzten Samstag der Män-  
nerchor Ettingen im Rahmen seines Som-  
mernachtsfestes wiederum eindrücklich un-

ter einen Hut gebracht. Sowohl musikalisch  
und kulinarisch, als auch angesichts der  
Herkunft der ansehnlichen Gästeschar  
vermischten sich einheimische Elemente  
in voller Harmonie mit fremden. Dabei  
geht es nicht um ein «Multikulti» um je-  
den Preis, sondern um geteilte Freude, die  
zur doppelten Freude wird. Nehmen wir  
diesen Geist mit in die Zukunft und prakti-  
zieren wir eine respektvolle Verständig-  
ung! Daraus erwächst auch für uns eine  
fesselnde Bereicherung. Mit Selbstver-

leugnung hat dies rein gar nichts zu tun.  
Wir sind und bleiben wir, aber sicher nicht  
gegen die andern, sondern neben ihnen.  
Geniessen Sie nun noch Impressionen vom  
Männerchorfest und achten Sie darauf,  
welchen Spass offensichtlich auch die Kin-  
der dabei hatten! In zwölf Monaten wer-  
den Sie die Gelegenheit erneut haben, ein-  
en stimmungsvollen Abend mit Ihrer Familie  
in einem gut gelaunten Kreis zu verbrin-  
gen.

Text und Fotos: Kurt Gerber